

ejw



BEZIRK AKTUELL

01 Februar - März 2016



RÜCKBLICK SKIFREIZEITEN

BIBEL-INTENSIV-KURS

BAK-WAHLN UND DELEGIERTENVERSAMMLUNG

NEUES AUS DEN ORTEN

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Andacht	3
Rückblick Emmaus	4
Rückblick Skifreizeiten	5
Bibel-Intensiv-Kurs	6
Benefiz-Kabarett-Abend	7
Praxisteil EP / Outdoor	8
Infos aus dem BAK	10
Infos Jungcharbeit	11
Infos Jugendarbeit	12
Förderverein / Posaunenchor	13
Infos aus dem Bezirk	15
Termine	16

KONTAKT


Ev. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach
Im Gigis 1
71711 Murr

TEL: 07144 208421

FAX: 07144 281597

MAIL: info@ejw-marbach.de

WEB: www.ejw-marbach.de

 [www.facebook.com/
ejw.bezirk.marbach](https://www.facebook.com/ejw.bezirk.marbach)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach

Auflage:1.000

Fotos: ejw Marbach /privat / Michael

Foßeler / Sylvia Bechle

ViSdP: Jan Bechle

Grundlayout: Heidi Frank, visualwerk.de



„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, und der Liebe und der Besonnenheit“ 2. Tim 1,7

Dieser Monatsspruch für Januar 2016 hat mich gepackt und ermutigt. Besonders am Anfang eines neuen Jahres schauen wir Menschen auf das voraus, was im neuen Jahr vor uns liegt, welche Dinge auf uns zukommen und ob es große Veränderungen gibt. Jedes neue und frische Jahr ist wieder ein Stück Neuanfang.

Was für eine großartige Zusage, die in diesen Versen drin steckt. Paulus gibt sie seinem Mentee Timotheus mit, der in einer spannenden Gemeindesituation steckt. Unterschiedliche Religionen, Verfolgung, Unsicherheit und dazu noch ein junger Leiter, der sich bestimmt immer wieder überfordert gefühlt hat.

Vielleicht nicht genau die Situation in der wir drin stecken, aber wir leben grade auch in Zeiten, die manchen Angst machen, wo die Welt ein Stückchen unsicherer zu werden scheint.

Aber Gott hat uns einen Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit gegeben. Sein Geist selbst ist mit uns und stattet uns aus mit diesen Eigenschaften. Wir müssen nicht selbst kraftvoll sein und Liebe produzieren und ängstlich und übervorsichtig, sondern dürfen mit seinem Geist in uns aus seiner Kraft, seiner Liebe und seiner Besonnenheit schöpfen. Und das für all die Situationen und Aktionen

die ganz persönlich, in der Gemeinde und im CVJM und auch in unserer Gesellschaft passieren. Ich wünsche dir, dass du mit dieser Zusage Mut fassen kannst und voller Hoffnung und Freude in dieses neue Jahr gehst.

Auch für mich und meinen Mann Matthias wird dieses Jahr Neues bringen. Wir werden diesen Sommer für vier Jahre mit der Liebenzeller Mission unterwegs sein. Los geht's ab September 2016. Zur Vorbereitung werden wir zunächst für mehrere Monate nach Toronto/Canada gehen. Dort werden wir sprachlich, kulturell und geistlich für unseren Einsatz vorbereitet. Ausgesendet werden wir dann beim Pfingstmissionsfest 2017 in Bad Liebenzell. Danach fliegen wir für 3 Jahre nach Chingola/Sambia, um uns dort mit unseren Gaben einzusetzen. Unser Einsatzort wird die Christliche Amano Schule im Norden Sambias sein. Matthias wird dort als Lehrer arbeiten und ich werde als Jugendreferentin für Mentoring, Begleitung, Seelsorge und Jüngerschaft zuständig sein.

Wer sich gerne mehr über den Einsatz informieren möchte, kann gerne unseren Rundbrief bekommen. Dann einfach eine e-mail an mich

[🌐 katja.bachmann@ejw-marbach.de](mailto:katja.bachmann@ejw-marbach.de)

Wer sich den Einsatzort gerne anschauen möchte findet hier einen kurzen Film über die Arbeit: [🌐 https://www.youtube.com/watch?v=mx_k4Jggofs](https://www.youtube.com/watch?v=mx_k4Jggofs)



Katja Bachmann

Bezirksjugendreferentin

... die sich mit einem weinenden Auge vom EJW Marbach verabschieden und sich mit einem lachenden Auge auf die neue Aufgabe freut.

EMMAUS

Seit November 2015 findet im Bezirk Marbach der Emmauskurs statt. Wir treffen uns jeden Montag in Marbach, um gemeinsam über unseren Glauben nachzudenken, zu reden und Fragen zu stellen. Gerade sind wir bei der Halbzeit und freuen uns, dass eine Gruppe von neun Jugendlichen regelmäßig zu dem Kurs kommt.



Ende Januar werden wir zusammen ein Emmaus-Kurs-Wochenende erleben, wo wir uns auch länger am Stück sehen, uns besser kennenlernen und so vielleicht noch intensiver ins Gespräch kommen können, aber auch eine spaßige Aktion zusammen machen und im Martin Luther Haus übernachten.



Die Teilnehmer des Kurses kommen aus Benningen, Marbach, Murr und Höpfigheim. Sie sind meist schon in Gruppen und Kreisen der Jugendarbeiten in den Orten dabei und möchten den Emmaus-Kurs für sich nutzen, um noch mehr über Gott zu lernen und in ihrem Glauben tiefer zu gehen.

In der Regel starten wir mit einem gemeinsamen Abendessen, das ein Mitarbeiter vorbereitet. Danach singen wir gemeinsam einige Lieder um anzukommen. Anschließend steigen wir in das Thema ein, erst mit einer Aktion, dann aber auch mit schauspielern, reden, diskutieren, aufschreiben und Fragen stellen.

Der Emmaus-Kurs ist wirklich ein lohnendes Projekt für alle, die mehr über den Glauben wissen möchten. Noch bis Ende Februar werden wir uns Treffen, dann ist der Kurs leider schon zu Ende.



Katja Bachmann

Bezirksjugendreferentin

... macht es vor allem Spaß in die Themen einzutauchen und die Teens kennenzulernen. Wenn sie sich trauen ihre Fragen zu stellen, ist das ein persönliches Highlight.

RÜCKBLICK SKIFREIZEITEN

Junge Erwachsene in Matt / Elm

Mit 24 Teilnehmern und 5 Mitarbeitern waren nicht nur unsere Bussle, sondern auch das Haus randvoll, als es am 01.01. hieß: Auf nach Matt in die wunderschöne Schweiz.

Der Schneemangel in Elm hat dieses Jahr leider dazu geführt, dass nur ein Lift am Übungshang in Betrieb war. Für die Ski- und Snowboard-Neulinge war das für den Anfang ganz ok. Mit den Fortgeschrittenen haben wir uns dann lieber ins benachbarte Skigebiet Flumserberge aufgemacht. Dort lag einiges mehr an Schnee, so dass alle auf ihre Kosten kamen. Nach und nach wurde die "Flums"-Fraktion immer größer, so dass wir am letzten Skitag mit der gesamten Freizeitgruppe dort waren.

Die Abende waren mit abwechslungsreichem und sehr lustigem Programm gefüllt. In den Bibelarbeiten ging es um die Jahreslosung von 2016. Und wer nach dem Skitag eine Abkühlung brauchte, wurde bei unserem hauseigenen Swimmingpool fündig.



Die Skifreizeit war trotz wenig Schnee in Elm selbst ein voller Erfolg und wir hatten als Gruppe mega viel Spaß zusammen und freuen uns schon auf 2017.

Familien in Hirschegg / Kleinwalsertal

Am 02. Januar brachen wir hier aus dem Murr- und Bottwartal auf ins Kleinwalsertal. Als wir ankamen sahen wir die Bescherung: Außer einem weißen Band, welches sich ins Tal schlängelte (wurde uns als Skipiste vorgestellt), waren nur kleine Schneeflecken auf den Gipfeln der Berge zu sehen.

Am nächsten Morgen jedoch schauten wir auf eine tief verschneite Landschaft. Der Schnee war doch noch rechtzeitig gekommen. Die Kinder beteten für noch viel mehr Schnee und der Schnee kam und es wurde kälter.

Wir waren dieses Jahr 55 Personen und die Freizeit war wieder mal sehr früh ausgebucht. Das geistliche Thema war in diesem Jahr das „Herz“. Ralph Hermann hat die Andachten und die Gesprächsrunden sehr eindrücklich gehalten und uns ins Nachdenken gebracht. Unser Gottesdienst zur Jahreslosung wurde mit reger Beteiligung der Freizeiteilnehmer gefeiert.

Tagsüber waren wir in verschiedenen Ski- und Snowboardgruppen auf den Pisten unterwegs. Unsere eigenen Ski- und Snowboardbetreuer sind immer hochmotiviert und ich staune immer wieder, wie schnell die jungen Leute Fortschritte machen.

Am 06.01. war die Freizeit dann zu Ende und es gab die Möglichkeit noch 3 weitere Tage ohne Freizeitprogramm und Skibetreuung in Hirschegg zu verbringen. Am Samstag reisten wir ab und das Kleinwalertal weinte... (es regnete in Strömen!) Wir danken unserem Herrn Jesus für die schöne Freizeit, die Bewahrung vor Unfällen und die gute Gemeinschaft.

BIBEL-INTENSIV-KURS B.I.K.

zum Thema Hebräerbrief



Der diesjährige Bibelintensivkurs hat den Hebräerbrief zum Inhalt. In dreizehn Kapiteln schreibt der Autor über viele wichtige und spannende Themen.

Wer war dieser Autor überhaupt? Und an wen schreibt er?

Im Brief selbst stellt er sich nicht vor. Und auch aus der Schreibweise und seiner theologischen Position heraus ist keine eindeutige Identifizierung möglich. Denkbar scheint allenfalls, dass es ein urchristlicher Lehrer der 2. Generation war. Mehr hat schon der Kirchenvater Origenes nicht zu vermuten gewagt.

Wer die Adressaten sind liegt genauso im Unklaren. Auch wenn die Überschrift "Hebräerbrief" eine bestimmte Volksgruppe andeutet, kommen im Brief selbst keine weiteren Hinweise.

Diesen und weiteren Fragen versuchen wir an den vier Abenden nachzugehen und dabei an allen wichtigen Themen vorbeizukommen, damit ihr guten einen Einblick in diesen Brief bekommt.

Wie läuft so ein Abend ab?

Wir starten gemeinsam mit ein paar Liedern. Dann lesen wir gemeinsam den Bibeltext. Danach gibt es einen Impulsvortrag. Die anschließenden Fragen diskutieren wir in den Tischgruppen. Es wird also weder eine "Vorlesung" noch eine "Hauskreisrunde".

Wer kann alles kommen?

Eingeladen sind alle zwischen 16 und 99 Jahren, die Lust darauf haben mal tiefer zu graben, sich auch mal an einem Text festzubeißen, Hintergrund-Informationen wollen oder einfach mal wieder viel Zeit mit einem einzelnen Buch der Bibel verbringen wollen. Herzlich eingeladen sind natürlich auch bestehende Gruppen wie Junge-Erwachsenen- oder Hauskreise.

Wir treffen uns viermal mittwochs im März an den folgenden Tagen zu diesen **Themen**:

- 02.03. Engel oder Jesus
- 09.03. Jesus Christus, der Hohepriester
- 16.03. Jesus, das einmalige Opfer
- 23.03. Durchhalten

**jeweils um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus in Beilstein, Unterer Söhlbachweg 14.**

Referenten und Kosten:

Die Jugendreferenten Katja Bachmann und Jan Bechle gestalten die Abende. Der B.I.K. kostet natürlich nichts.



Jan Bechle

Bezirksjugendreferent

... freut sich schon auf die theologische "Arbeit" bei den Vorbereitungen zum Bibel-Intensiv-Kurs.

BENEFIZ-KABARETT-ABEND DES FÖRDERVEREINS

Der Förderverein des Bezirksjugendwerks lädt Sie am

Freitag, den 15.04.2016

herzlich zum

Benefiz-Kabarett-Abend in das **Bürgerhaus Murr** ein.

Saalöffnung ist um 19:00 Uhr zum Sektempfang. Um 19:30 Uhr geht es dann los mit dem vielleicht lustigsten Pfarrer Württembergs. Pfarrer Dietmar Scheytt-Stövchase weiß um die Heilkraft des Humors und entwirft sein eigenes Gesundheitsprogramm. Warum Geld ausgeben für teure Medikamente und Therapien, wenn es einfacher geht.

Sie erfahren skurrile Geschichten aus dem Gemeindealltag und bekommen Einblick in das ganz „Private“ eines Pfarrers. Ob es um den verzweiferten Kampf gegen die Bürokratie oder die Freuden und Leiden bei Geburtstagsbesuchen geht, wer zuletzt lacht, lacht am besten.



In der Programmpause verwöhnen wir Sie mit Häppchen am Buffet. Dazu gibt es natürlich leckere Weine aus der Region und alkoholfreie Erfrischungen.

Mit ihrem Eintritt von **20,00 EUR** pro Person (Getränke und Häppchen in-

klusive) unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins des Bezirksjugendwerks Marbach.



Der Förderverein freut sich auf ihren Besuch.

Alle Informationen noch einmal auf einen Blick:

Datum: 15.04.2016
Einlass: 19:00 Uhr, Sektempfang
Ort: Bürgerhaus Murr
Was: Kabarett-Abend von Pfr. Dietmar Scheytt-Stövchase mit seinem Programm „Freier Fall nach oben“
Kosten: 20,00 EUR pro Person (inkl. Häppchen und Getränke)
Veranstalter: Förderverein des EJM

Ansprechpartner / Karten

Karten gibt es bei allen Vorstandsmitgliedern des Fördervereins oder im Büro des Bezirksjugendwerks.

 jan.bechle@ejw-marbach.de

OUTDOOR - ERLEBNISPÄDAGOGIK

Kinder brauchen Abenteuer

(Outdoor-Pädagogik oder: Sachen draußen machen)

Outdoor – also Programm draußen statt drinnen zu machen – ist mehr als ein cooler Trend. Gerade für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht diese Entscheidung einen großen Unterschied.

Nicht zuletzt prägt der Rahmen / das Setting auch das Programm. Darum sollten wir in der evangelischen Gruppenarbeit einige grundlegende Prinzipien verstehen und umsetzen:

Kinder brauchen Abenteuer. Ist dir das bewusst?

1. Spiel- und Lebensräume für Kinder verschwinden in der heutigen Stadtplanung immer mehr. (sog. Monofunktionalität: Einkaufsmeile, Spielpark, Wohnsiedlung, Gewerbegebiet, immer weniger Baulücken).

2. Kinder (6-13 J. und älter) suchen sich ihre eigenen „Abenteuer“, wenn es keine zu erleben gibt: Verstöße gegen StVO, Mofa frisieren, Automaten knacken, Landdiebstahl, heimliches Rauchen.

3. In Abenteuern machen Kinder wichtige Erfahrungen („Ich kann was; mir wird etwas zugemutet/zugetraut; ich bewirke etwas“). Dafür muss man aber überhaupt noch Abenteuer erleben können. (Unbekanntes, Unsicheres, Unersforschtes)

4. Im Vergleich mit den „geschminkten“ Helden im TV fallen Kinder oft stark ab. Im Umgang mit anderen Kindern entwickeln sie einen realistischeren Maßstab.

5. Kinder haben fünf Sinne, nicht nur 2

½ (Hören, Sehen, Wii-Arme. ☺) Wo werden Kinder in ihrem normalen Alltag auf allen fünf Ebenen angesprochen?

6. In diesem Zusammenhang ist auch die Entwicklung zur Ganztagschule – gerade für Jungs – eine heikle Entwicklung. Denn dort wird Kommunizieren, Diskutieren, Stillsitzen, von der Tafel Abschreiben gefordert und erwartet.

Wo sind die Fächer, die Kraft, Ausdauer und Grobmotorik fördern? – Das kommt nach Schulschluss! Wenn nicht im Verein, dann oft genug destruktiv abends in der Clique. (Und wie weit führt unsere Gruppenarbeit diese kognitive Schiene weiter?!)

7. PC- und Handy-Spiele führen in die Vereinzelung, nicht in die Gemeinschaft. Ärger und Probleme können Kinder nicht mehr mit einem realen Gegner austragen, sondern nur mit einer Maschine. (Aggressivität gegenüber Dingen)

8. Abenteuerspiele bieten für Kinder in der Vorpubertät die Möglichkeit, ihre Traurigkeit und Nachdenklichkeit zu bearbeiten, Computerspiele nicht.

9. Es gibt acht zentrale Grundthemen der mittleren Kindheit (6-13 Jahre):

- Jagen und Sammeln: Kinder lieben es, Schönes zu sammeln: Steine, Puppen, Aufkleber, Comics, Musik, CDs, Bücher, Fußballbilder, Bierdeckel, Kronkorken.
- Sich sein eigenes Haus bauen: Kinder lieben es, ihr eigenes Haus zu bauen: Baumhaus, Haus mit Mamas Decke, Haus aus Kartons im Garten, ... das Leben der Erwachsenen „nachbauen“.
- Pflegen und hüten: Der Impuls nach

einem eigenen Haustier oder nach einer eigenen Puppe. Kinder möchten versorgen, auch wenn sie nicht stetig genug dafür sind und noch Unterstützung durch die Eltern brauchen.

- Entdecker- und Erfindergeist: Ein altes Haus erforschen, eine Höhle im Wald, den Dachboden, ... einfach die Welt hinter dem Gartenzaun!
- Handwerk und Handel: Kinder wollen nicht nur basteln, sondern hämmern, feilen und Dinge des täglichen Bedarfs herstellen. Kinder schmieden, mauern, dreheln; auch Mädchen, nicht nur Jungs!
- Freundschaften, Gruppen und Banden: Die Phase von Drei Fragezeichen, Die Wilden Kerle, Fünf Freunde, ... Kinder machen eigene Banden auf oder schließen sich ihnen an.
- Körpererfahrungen: Schwimmen, Rollschuhfahren, Einradfahren, Radfahren, Skikurs. Außerdem das Pfeifen, Rülpsen, Pupsen, Schnippen, Schielen und andere witzige Dinge.
- Phantasiewelten: Anstelle der Märchen rücken nun Geschichten, Sagen, Mythen ins Interesse, welche die Kinder im Spiel verarbeiten und weiterführen. Auch die Welt der Comic-Helden prägt die Kinder in ihrem Spiel, liefert ihnen Vorbilder und Handlungen.

Soweit die Zusammenfassung des lezenswerten Buches von Thomas Lang.

Natürlich ist es einfacher, die Gruppe im Zaum zu halten und zu kontrollieren, wenn sie im Gemeindehaus Programm macht. Aber allein die Thesen zeigen eine Richtung auf, die Jugendarbeit wieder neu berücksichtigen und in Beschlag nehmen muss. Mehr als je zuvor ist außerschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wichtig! Und besonders im Bereich der Outdoor-Angebote. Warum?

Weil Schulen und Lehrkräfte nur zurückhaltend mit Unterricht im Freien sind. Lehrer sind alleine für ganze eine Klasse zuständig. Unterricht im Wald oder auf einer abgelegenen Wiese ist schon aus logistischen Gründen häufig kaum leistbar.

Jugendarbeit kann hier mit mehr „Personal“ punkten. Auch anspruchsvollere Aufgaben wie Schnitzen und Feuermachen, die nur in Kleingruppen wirklich effektiv angeleitet und selbst eingeübt werden können, sind für den schulischen Kontext eine Überforderung der Lehrer.

Das Gute an Outdoor- und Pfadfinder-Pädagogik ist: Es werden Grundlagen vermittelt, die auf der ganzen Welt anwendbar sind: Feuer machen funktioniert überall gleich.

Zuletzt: Stadtkindern ein bisschen Umgang mit der Natur nahezubringen, weitet nicht nur ihren Erfahrungshorizont. Sondern es gibt erstaunlich viele Anknüpfungspunkte in der Natur zum Glauben hin.

Zufall ... oder eine gute Idee Gottes?



Andreas Niepagen

Bezirksjugendreferent

...„schraubt“ gerade an einem kleinen Pfadfinder-Projektchen.

INFOS AUS DEM BAK

Im Jugendwerk hat das Jahr am 01. bzw. 02. Januar mit zwei Skifreizeiten begonnen. Die Berichte konntet ihr ja weiter vorne lesen. Ebenso ereignisreich wird es weitergehen, denn 2016 wird ein spannendes Jahr für uns. Große Veränderungen stehen an:

Am 13.02.2016 wird endlich wahr, worauf wir schon so lange hinarbeiten. **Die Stiftung des Jugendwerks wird gegründet.** Bis dahin hoffen wir auf Stiftungszusagen in Höhe von EUR 100.000. Während ich diese Zeilen schreibe, ist zwar noch ein bisschen Weg zu gehen bis dahin, aber ein aktueller Blick auf [http:// ejm-stiftung.de/](http://ejm-stiftung.de/) lohnt sich. Dort findet ihr unser Stiftungsbarometer, das jeden Tag ein wenig klettert. Wir sind zuversichtlich, dass wir es schaffen. Allen Stiftern danken wir schon jetzt für ihre Unterstützung.

Wie ihr gelesen habt, **wird uns Katja Ende Juni verlassen.** Auch wenn wir schon immer von ihrer Leidenschaft für die Mission und Afrika wussten, ist es doch ein großer Verlust für uns, wenn sie geht. Seit Mitte Januar ist die Stellenausschreibung beim ev. Jugendwerk in Württemberg online zu finden und zusätzlich direkt an die Ausbildungsstätten verschickt worden. So sind wir optimistisch, dass ab September unser Jugendreferententeam wieder mit drei Personen vollständig ist.

Veränderungen wird es auch bei der Zusammensetzung des BAKs geben. Bei den **Wahlen in der Delegiertenversammlung am Fr 11.03.2016** sind nach derzeitigem Stand BAK-Posten neuzuwählen. Thomas, als 2. Vorsitzender, Werner, als Kassier, sowie auch ich selbst, kandidieren für weitere drei Jahre.

Wenn du Lust hast die spannende Arbeit im BAK kennenzulernen, dann wende dich gerne an mich oder ein anderes Mitglied des BAKs. Wir informieren dich über die Aufgaben und nehmen dich gerne auf die Wahlliste auf. Aber nicht nur die Wahlen machen den Besuch der DV lohnenswert, sondern auch die Berichte der Jugendreferenten und der Kassenbericht. Und nicht zuletzt wird die "Spurgruppe Junge Erwachsene" berichten, welche neue Ideen an die Stelle des zeitlos treten sollen. Nur so viel: Im Moment zeichnet sich ab, dass es kein Gottesdienst wird. Aber ihr dürft gespannt sein.

An die Orte geht die Bitte, so weit noch nicht geschehen, Marianne die Delegierten zu melden, so dass wir für diese besondere DV eine gute Teilnahme haben.

Schließen möchte ich mit der Jahreslosung: "Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet." Mit dieser Zusage und seinem himmlischen Trost wird mir gar nicht Bange, sondern ich freue mich auf das, was das neue Jahr 2016 bringt.



Wolfgang Fischer

1. Vorsitzender des ejm
... der sich auf die Veränderungen, die 2016 bringt, freut.

Jungschar-Wochenende

Vom **10.-12. Juni 2016** findet im Bayersbacher Hof das Jungscharwochenende für Mädels und Jungs zwischen der 1. und der 7. Klasse statt. Das Wochenende wird legendär, darum müsst ihr Mitarbeiter euch unbedingt den Termin vormerken und in euer Jungscharjahr einplanen.

Das Mitarbeiter-Leitungsteam hat sich inzwischen schon zwei Mal getroffen und so langsam nehmen Thema und Motto Formen an.



Ihr dürft mit euren Gruppen und einem Zelt einfach dazu kommen. Ihr werdet als Mitarbeiter ganz viel Zeit für eure Teilnehmer haben. Alles Rahmenprogramm und auch Material für Kleingruppenzeiten werden wir euch fix und fertig vorbereiten, damit ihr die Zeit mit euren Gruppen total nutzen könnt. Vor allem in der Küche haben wir noch Bedarf, wenn du gerne Mitarbeiten willst, bei den Workshops, beim Auf- und Abbau, bei den Spielen oder in der Küche, dann schick mir doch eine e-mail:

 Katja.bachmann@ejw-marbach.de

Infos aus dem EJW Land


19.03.2016 Ideenbörse Freizeiten

Es gibt einen Tag um sich fit zu machen für die Freizeiten im Sommer. Gestartet wird mit einem Impulsreferat zum Thema „Ohne Beziehung läuft nichts auf Freizeiten“ von Dr. Dave Martin, Young Life Senior Regional Director.

Dieser Praxistag bereitet dich klasse vor für die Freizeitarbeit im Sommer. Es gibt 20 Workshops zu den unterschiedlichsten Themen. So kannst du dich zum Thema Kochen, Gewaltprävention, Heimweh oder Bibelleseformen informieren.

Ein bestimmt sehr lohnenswerter Tag für unsere „Freizeit“.

Weiter Infos findest du unter

 <http://www.ejw-bildung.de/detailansicht.html?euid=16262>



Das Landestreffen

UBER REICH

CVJM württemberg.

CVJM LANDESTREFFEN 2016

5./6. MÄRZ 2016

GLASPALAST SINDLEFINGEN

WWW.CVJM-WUERTEMBERG.DE

ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Jugo Termine


Herzliche Einladungen zu den Jugendgottesdiensten bei uns im Bezirk.

- 31.01.2016 Jugo Mundelsheim /Pleidelsheim um 18 Uhr in der Kilianskirche in Mundelsheim zum Thema "Was ist eigentlich Gottesdienst?"
- 20.02.2016 Jugo Oberstenfeld um 18:30 Uhr im Gemeindehaus, Thema "Auf der Gästeliste eingetragen"
- 27.02.2016 Jugo „Es lohnt sich“ Abstatt/Auenstein um 19 Uhr im CVJM-Heim, Auenstein
- 28.02.2016 Jugo Mundelsheim /Pleidelsheim um 18 Uhr in der Kilianskirche zum Thema "Noch geheim"
- 13.03.2016 Jugo Exit in Marbach um 18 Uhr im Martin Luther Haus
- 27.03.2016 Jugo Mundelsheim /Pleidelsheim um 18 Uhr in der Kilianskirche zum Thema "Masken"



Noch gibt es freie Plätze in unserem Christival-Bus. Meldet Euch einfach online an und seid dabei in Karlsruhe, wenn es heißt:

"Jesus versöhnt"

 <http://www.ejw-reisen.de/detailsansicht.html?travelid=16387&fontsize=>

Seminarabend „Recht & Aufsichtspflicht“ am 15.03.2016

Für Grundkursler:

Start um 18.00 Uhr mit Bring & Share (Grundkurs-Nachtreffen mit Fotos)

Für alle anderen:

19.00 Uhr ohne Essen

Ort: Gemeindehaus Kleinbottwar (neben der Kirche)

„Wer Jugendarbeit macht, steht schon mit einem Bein im Gefängnis!“

„Wer Jungchararbeit macht, muss sich rechtlich auskennen!“

Du machst Jungchar, oder Konfi-Arbeit. Wozu dann dieses Seminarthema?

Ganz einfach: In der Jugendarbeit – ob bei CVJM oder in der Kirchengemeinde – vertrauen Euch Eltern ihr wertvollstes Gut an: ihre Kinder. Da die Eltern in dieser Zeit nicht dabei sind, übertragen Sie Euch die Aufsichtspflicht für ihre Kinder. Ihr seid dafür verantwortlich, dass sie a) niemandem einen Schaden zufügen und b) keinen Schaden erleiden. Das nennt man Aufsichtspflicht.

An diesem Seminarabend geht es – neben einem fotoreichen Rückblick auf den letzten Grundkurs – um genau diese Aufsichtspflicht: Wir machen Euch und alle weiteren Interessierten für die Thematik sensibel, reden darüber, was im Ernstfall zu tun ist und geben Euch einige gute Faustregeln mit für die Gruppenarbeit. Am Ende werdet Ihr wissen, was Ihr den Schlaumeiern entgegen könnt, die von Jugendarbeit und vom Bein im Gefängnis reden. Ende ist gegen 21.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

FÖRDERVEREIN

Der Förderverein lädt wieder ein zum "Freien Camping Metzis".

Es sind alle eingeladen eine oder mehrere Nächte in Metzis 1 zu verbringen. Ihr mietet euch als Einzelperson, Familie oder Gruppe in ein Zelt ein, könnt das Frühstück von uns dazu buchen und unser Angebot von Morgen- und Abendgebet nutzen. Das restliche Programm ist freigestellt. Mittags und abends verpflegt sich jeder selbst. **Weitere Infos und Termin findet ihr auf S.14.**

Termine

Mitgliederversammlung am 14.03.16 um 20:00 Uhr in der Alten Schule, Murr. Es stehen dieses Jahr Wahlen zum Vorstand an.

Benefiz-Kabarett-Abend

am 15.04.2016 im Bürgersaal in Murr. Pfr. Dietmar Scheytt-Stövhase spielt sein neues Programm "Im freien Fall nach oben" und nimmt dabei den Alltag eines Pfarrers zwischen Gemeindegemeinde, Bürokratie und Oberkirchenrat aufs Korn. Frei nach dem Motto "Lachen ist die beste Medizin" wollen wir an diesem Abend unserer Gesundheit etwas Gutes tun. Eintritt 20,00 EUR, inkl. Getränke und Imbiss. **Weitere Infos gibt's auf S.7.**

Kanuausfahrt am 05.05.2016

Open Air Kino am 08.07.2016

POSAUNENCHOR

Liebe Bläserinnen und Bläser,
liebe Jungbläserinnen und Jungbläser,

das Bläserjahr 2016 hält viele Termine für euch bereit. Hier bekommt ihr einen kurzen Überblick:

Mo 29.02. **Chorleitersitzung in Marbach**

Fr 29.04. **Jungbläserprobe für den Landesposaunentag**

Fr 29.04. **Bezirksprobe für den Landesposaunentag**

03. - 05.06. **Deutscher evangelischer Posaunentag in Dresden**

25. - 26.06. **Landesposaunentag in Ulm**

Fr 08.07. **Bezirksprobe für den Bezirksposaunentag mit Jungbläsern**

So 10.07. **Bezirksposaunentag in Marbach**

Sa 22.10. **Jungbläsertag und U18-Bläsertag**

Wir freuen uns schon euch bei den verschiedenen Terminen, ganz besonders beim Bezirksposaunentag zu treffen.

Viele Grüße,
euer Bezirksposaunenteam

Reinhard, Daniel und Birgit

INFOS AUS DEM BEZIRK

FRAUENKLEIDERMARKT
 CVJM STEINHEIM
20.02.2016 13.30 - 15.30 Uhr
 EV. GEMEINDEHAUS ARCHE
 NELKENSTR. 16 STEINHEIM



Verkafernummern gibt es am:
 05.02.2016 von 18.30-21.00 Uhr und
 06.02.2016 von 09.00-12.00 Uhr unter
 Telefonnummer 07144-8889897



MIT KAFFEE UND KUCHEN -
 WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Sie bestimmen den Preis und erhalten 85%
 vom Verkaufspreis. Mit den restlichen 15%
 wird unser Jugendreferent finanziert.

Veranstalter CVJM Steinheim an der Murr e.V.
 Kleidermarkt@cvjmmetsis.de

HÖPFIGHEIMER | 2016
GEMEINDEABENDE

Abraham - Gott braucht keine Helden

MITTWOCH 03.02.
 Mit Heiner Eberhardt und mit dem Chor
 Horizonte.

DONNERSTAG 04.02.
 Mit Heiner Eberhardt und mit dem
 Höpfigheimer Posanenor.

FREITAG 05.02.
 Mit Heiner Eberhardt und mit den Foxy
 Sisters.

**BEGINN IST JEWEILS UM 20 UHR IM GEMEINDEHAUS
 MUSIK UND EIN STÄNDERLING RUNDEN DIE ABENDE AB**

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Höpfigheim



Camping Metzis vom 26.8. - 02.09.2016






Für Familien, als Clique, als Mitarbeiter-Team, als Jugendkreis, als Einzelner. Metzis ohne Stress erleben!

In der Programmgestaltung ist man völlig frei. Von unserer Seite wird ein Morgen- und/oder Abendgäbet angeboten. Sandmännchen für die Kinder! Ein Frühstück kann man dazu buchen, die restliche Verpflegung liegt in der eigener Hand. (Küchenbenutzung nach Absprache)

Infos Kompakt:
 Zeit: 26.8. - 02.09.2016 (+Verlängerung bis 03.09. Abbau der Zelte möglich, Kostenfrei!)
 Modus: freie Terminwahl, Belegung Zeitweise
 Preis p. Zelt und Tag 18,00 EUR für Mitglieder des FV
 20,00 EUR für Nichtmitglieder
 Frühstück: 3,50 EUR pro Person (für Kinder ab 3 Jahre)
 Leitung: Richard Schelle und Birgit und Walter Schaaß
 Anmeldung: richard-schelle@gmx.de
 Tel. 07143/811150

INFOS AUS DEM BEZIRK

Posaunenchor Affalterbach

Herzliche Einladung zum Schlachtfest

im ev. Gemeindehaus Affalterbach

Freitag 29.01.2016

19.00 Uhr Weinprobe (Voranmeldung)

Samstag 30.01.2016

16.00 Uhr Festbeginn

19.00 Uhr Weinprobe (Voranmeldung)

Sonntag 31.01.2016

11.00 Uhr Festbeginn

Wir bieten an:

Schlachtplatte, Rippen mit Kraut, Vesperplatten; am Sonntag zum Mittagessen: Rollbraten mit Spätzle und Salat
Kaffee und Kuchen

Freitag 29.01.2016 und Samstag 30.01.2016 jeweils ab 19.00 Uhr „kulinariische Weinprobe“ mit Sekt und Wein von Weinbau Martin Büchele Affalterbach

Voranmeldung zu den Weinproben unter der Telefonnummer 07144/331613

Jugo "Es lohnt sich"

Samstag 27.02.

um 19:00 Uhr

im CVJM-Heim

Schulstr. 2, Auenstein

Veranstalter: CVJM Abstatt-Auenstein



Vorankündigung



Mission am Nil

lädt herzlich zum Vortragsnachmittag ein.

Samstag, 09. April, 15.30 - 17.00 Uhr.

CVJM – Vereinshaus Großbottwar

Oberstenfelder Str. 68

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



...auf der Gästeliste eingetragen

Jugendgottesdienst | Samstag 20.02. um 18:30
Oberstenfeld Gemeindehaus | Bistro im Anschluss



TERMINE · FEBRUAR - MÄRZ · 2016

Februar

Mo. 01.02.	ABENDBIBELSCHULE LG · Marbach und Großbottwar
07.-12.02.	SKIFREIZEIT JUGENDLICHE · Adelboden, Schweiz
Mo. 08.02.	ABENDBIBELSCHULE LG · Marbach und Großbottwar
11.-13.02.	FÜHRUNGSKONGRESS WILLOW
Sa. 13.02.	GRÜNDUNGSFEIER DER EJM STIFTUNG · MLH, Marbach
Mo. 15.02.	ABENDBIBELSCHULE LG · Marbach und Großbottwar
15.-17.02.	BIBELABENDE AFFALTERBACH · Gemeindeg., Affalterbach
Sa. 20.02.	FRAUENKLEIDERMARKT · Gemeindeg. Arche, Steinheim
Mo. 22.02.	ABENDBIBELSCHULE LG · Marbach und Großbottwar
Fr. 26.02.	BEZIRKSSYNODE · Martin-Luther-Haus, Marbach
Sa. 27.02.	JUGO "ES LOHNT SICH" · CVJM-Heim, Auenstein
So. 28.02.	JUGO MUNDELSH./PLEIDELSH. · Kilianskirche, Mundelsh.
Mo. 29.02.	POSAUNENCHORLEITER-SITZUNG · Marbach

März

Mi. 02.03.	BIBEL-INTENSIV-KURS · Gemeindehaus, Beilstein
05.-06.03.	CVJM-LANDESTREFFEN · Sindelfingen
Mi. 09.03.	BIBEL-INTENSIV-KURS · Gemeindehaus, Beilstein
Fr. 11.03.	DELEGIERTENVERSAMMLUNG · Gemeindeg. Oase, Murr
So. 13.03.	JUGO EXIT · Martin-Luther-Haus, Marbach
Mo. 14.03.	HAUPTVERSAMMLUNG FÖRDERVEREIN · Alte Schule, Murr
Di. 15.03.	RECHT- UND AUFSICHTSPFLICHT
Mi. 16.03.	BIBEL-INTENSIV-KURS · Gemeindehaus, Beilstein
Mi. 23.03.	BIBEL-INTENSIV-KURS · Gemeindehaus, Beilstein